

## Presseinformation

Springe, Stand: 07.07.2026

Gerhard Schweppenhäuser, Sven Kramer, Wolfgang Bock

# Zeitschrift für kritische Theorie / Zeitschrift für kritische Theorie, Heft 26/27 (2008)

14. Jahrgang (2008)

**Verlag:** zu Klampen Verlag

**Auflage:** 1. Auflage

**Sprache:** Deutsch

**Einband:** Digitalprodukt / E-Book

**ISBN-13:** 9783866748484

**Format:** 14,70 × 21,00 cm

**ISBN-10:** 3866748485

**Umfang:** 218 Seiten

**Erscheinungstermin:** 20.11.2020

**Preis:** 25,99 €



*Die Zeitschrift dient dem wissenschaftlichen Austausch über kritische Theorie und ihrer Anwendung auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit.*

Inhalt: Vorbemerkung der Redaktion ABHANDLUNGEN Gunzelin Schmid Noerr: 'Auf die Gemeinheit ist eine Prämie gesetzt.' Max Horkheimers frühe Kapitalismuskritik Michael Städtler: Die Wahrheit der Unwahrheit Wolfdietrich Schmiel-Kowarzik: 'Aufhebung' – Gedanken zu einer Grundkategorie dialektischer Philosophie Iris Harnischmacher: Die Revision der Erinnerung im Denken. Hegels Theorie des Gedächtnisses – Benjamins Theorie des Eingedenkens Wolfgang Bock: Der Held als sein Zuschauer. Vier Anmerkungen zu Figuren der Zeitallegorien, der Ästhetik und der Politik in Shakespeares Hamlet Andreas Greiert: »Letzte Probleme« und »eigne Füße«. Walter Benjamin rezipiert Kants Geschichtsphilosophie Heinz Paetzold: Die Bedeutung von Benjamins Städtebildern für eine Theorie der integralen Stadtkultur Gerhard Schweppenhäuser: Überlegungen zu einer kritischen Hermeneutik der visuellen Kommunikation EINLASSUNG Stefan Zenklusen: Leitsprache Anglotumbdeutsch BESPRECHUNG Jordi Maiso: Rückkehr aus dem Exil. Zur neueren Adorno-Rezeption in den USA

### Über den Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Gerhard Schweppenhäuser, geboren 1960 in Frankfurt am Main, ist Professor für Design- und Medientheorie an der Technischen Hochschule in Würzburg und Privatdozent für Philosophie an der Universität Kassel. Er war bis 2025 Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie«.

### Über den Autor: Sven Kramer

Sven Kramer, Jahrgang 1961, ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Literarische Kulturen an der Leuphana Universität Lüneburg und Autor zahlreicher Bücher.

### Über den Autor: Wolfgang Bock

Wolfgang Bock, Dr. phil., habilitierte sich 1996 an der Universität Bremen, wo er von 1990 bis 2001 in den Fächern Germanistik, Kulturwissenschaft, Kunst, Pädagogik und Gesundheitswissenschaft unterrichtete. Von 2001-2007 war er

Hochschuldozent für Theorie und Geschichte der Visuellen Kommunikation an der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. 2007 DAAD-Gastprofessur an der Staatlichen Universität von Rio de Janeiro (UNIRIO), Brasilien. Wolfgang Bock ist Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie« im zu Klampen Verlag.